



LAEISZHALLE ORCHESTER
SYMPHONIKER HAMBURG

Pressemitteilung 18.03.2022

Beethovens »Missa solemnis« am 27. März

7. Symphoniekonzert

So 27.03.2022 // 19:00 Uhr // Laeiszhalle Großer Saal // Einführung: 18:15 Uhr

Ludwig van Beethoven Missa solemnis D-Dur op. 123

Sylvain Cambreling Dirigent

Sarah Wegener Sopran

Jennifer Johnston Alt

Robert Dean Smith Tenor

Franz-Josef Selig Bass

Tschechischer Philharmonischer Chor Brno

Symphoniker Hamburg

Karten: symphonikerhamburg.de, elbphilharmonie.de, (040) 357 666 66, Konzertkassen

Dona nobis pacem. Gib uns Frieden. Mit diesen Worten endet die heilige Messe, die **Ludwig van Beethoven** in seiner in jeder Hinsicht großen »Missa solemnis« vertonte. Vor genau 200 Jahren nahm er sich uralte Überlieferungen, die strengen Konventionen gehorchte, machte es sich aber gänzlich zu eigen. Aus dem Glauben der christlichen Gemeinschaft wurde mit den Mitteln der Musik das Zeugnis einer von Beethoven tief empfundenen und potenziell jeden Menschen betreffenden Religiosität – die in der heutigen, erschütternd konfliktreichen Zeit umso globaler zu wirken vermag: Die »Missa solemnis« ist Beethovens ganz spezifische, auf Mitleid gründende, um Verständnis und Verstand ringende Interpretation der christlichen Worte, die seinem universalen Zugriff, der allen Menschen gelten kann, Gestalt gibt.

Im 7. Symphoniekonzert am Sonntag, 27. März 2022, um 19 Uhr im Großen Saal der Laeiszhalle führen die **Symphoniker Hamburg** unter der Leitung ihres Chefdirigenten **Sylvain Cambreling** das monumentale Werk auf. Zudem sind exzellente Sängerinnen und Sänger zu erleben: Neben der Sopranistin **Sarah Wegener**, der Altistin **Jennifer Johnston**, dem Tenor **Robert Dean Smith** und dem Bass **Franz-Josef Selig** reist der renommierte **Tschechische Philharmonische Chor Brno** zu diesem herausragenden Konzertereignis an.

Das Symphoniker-Projekt »ThinkINg Orchester – Kraft voranschreitender Schönheit«, das unter anderem die Orchesterakademie beinhaltet, wird im Rahmen des Bundes-Förderprogramms »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland« gefördert. Die Symphoniker Hamburg danken zudem der Stadt Hamburg und der Behörde für Kultur und Medien für die Partnerschaft.

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)40 22 63 438 23, o.dittmann@symphonikerhamburg.de
Für den Chefdirigenten: Friedrich Carl, +49 (0)172 411 74 78, presse@friedrich-carl.de